

Im Rahmen einer sehenswerten
Anne-Frank Ausstellung in Bamberg
(bis 20. Dezember 2007)

zeigt die Schulfilm-AG der Von-Lerchenfeld-Schule
(Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören)

ihren Dokumentarfilm

„ARISCH“
Zweiter Klasse
Gehörlos im Dritten Reich



Zu folgenden Uhrzeiten wird die Dokumentation in der
Stadtgalerie Bamberg, Villa Dessauer, Hainstraße 4a, 96047 Bamberg
Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr

gezeigt:

Mo. - Fr. : 9:00 bis 9:30 Uhr
11:00 bis 11:30 Uhr
15:00 bis 15:30 Uhr

Sa. und So.: ganztägig
*(in Abwechslung mit
dem Anne-Frank-Film)*

und nach Bedarf

Zu dem Dokumentarfilm:

Bereits vor der Machtübernahme Hitlers waren rassenhygienische und eugenische Vorstellungen weit verbreitet. Ab 1933 wurden seitens der NSDAP gesetzliche Grundlagen geschaffen, um bestimmten Bevölkerungsgruppen wesentliche Menschenrechte zu entziehen und sie letztendlich auszulöschen. Auch Gehörlose und Schwerhörige waren teilweise von diesen Gesetzen betroffen.

Die Dokumentation zeigt Hintergründe und Folgen dieser Gesetze auf - insbesondere im Hinblick auf Gehörlose. Ein Kapitel der Dokumentation ist dem Umgang der damaligen „Taubstummenanstalt“ in Bamberg mit diesen Repressalien gewidmet. Interviews mit hörgeschädigten und hörenden Zeitzeugen runden die Dokumentation ab.

Die Dokumentation wurde erstellt im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts der Von-Lerchenfeld-Schule. Die Dokumentation wird moderiert in Deutscher Gebärdensprache und Deutsch und ist mit Untertiteln versehen.

Länge: 30 Minuten

*AG-Schulfilm der
Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg
Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören
(© Lerchenfilm 2007)*